

*Pressemitteilung*

## **„Horizon Aviation Career“ – ein Ausbildungskonzept für die Zukunft, auch berufsbegleitend möglich**

**Das veränderte wirtschaftliche Umfeld in der Luftfahrt sowie neue Technologien verlangen ein völlig verändertes Pilotenprofil.**

### ***Das neue Pilotenprofil***

Schon seit einiger Zeit zeichnet sich in der Luftfahrt ein grundlegender Strukturwandel ab, mit Auswirkungen auf die Ausbildungskonzepte. Die disziplinierte, professionelle Flugzeugführung ist nur ein wichtiger Aspekt des Pilotenberufs, genügt aber alleine nicht mehr, um den veränderten Ansprüchen gerecht zu werden. Neben Flugerfahrung werden heute erweiterte berufliche Fähigkeiten erwartet. Mehr und mehr sind Piloten gefragt, welche neben „Airmanship“ auch ein hohes Mass an „Leadership“ vorweisen können, mit Kenntnissen in Bereichen wie Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Informationstechnologie und Führung.

Von einem Piloten wird von einer nach privatwirtschaftlichen Grundsätzen geführten Airline erwartet, dass er sich nicht nur im Cockpit heimisch fühlt, sondern auch die Zusammenhänge seines wirtschaftlichen Umfelds kennt. Deshalb sind Horizont-erweiterungen mit einem erweiterten Bildungsgang für eine attraktive Karriere im und ums Cockpit eine interessante Alternative. Piloten mit Zusatzausbildung geniessen höhere Job-Sicherheit und können aus besseren Angeboten auswählen.

### ***„Pre-Screening“-Modell***

Um den neuen Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen, stellt die Horizon Swiss Flight Academy die Grund- und Weiterausbildung der Verkehrspiloten auf eine neue Basis. Dazu gehören auch Zusammenarbeitsverträge mit Airlines. Diese bieten den Kandidaten bereits zu Beginn ihrer Grundausbildung die Möglichkeit, in einem Assessment die Gewissheit zu erhalten, bei Bedarf als Pilot angestellt zu werden. Voraussetzung dafür ist eine erfolgreiche Ausbildung mit genau festgesetzten Standards. Dementsprechend heissen die Zauberworte für die Studierenden von heute geistige Flexibilität, Durchhaltewillen und Selbstmotivation.

### ***„frozen“ ATPL – das erste Ziel***

Nach 18 bis 33 Monaten (Voll- oder Teilzeitstudium) in Theorie und Praxis schliesst die Fachausbildung nach den europäischen Normen (JAR-FCL) mit der Berufspilotenlizenz mit Instrumentenflugberechtigung auf mehrmotorigen Flugzeugen und der Linienpiloten-Theorieprüfung ab. Viele Kandidatinnen und Kandidaten entscheiden sich heute für die gesamte Theorieausbildung im Fernstudium. Als besonders bemerkenswert gilt, dass nur bei Horizon ein vollständig berufsbegleitendes Studium angeboten wird.

### ***„dipl. Techniker/in HF Pilot“***

HORIZON bietet als einzige Schule einen Bildungsgang auf Stufe Höhere Fachschule für Pilotinnen und Piloten an. Der dreisemestrige Zusatzlehrgang integriert die Verkehrspilotenausbildung in das schweizerische Bildungssystem. Der Pilotenberuf wird erstmals staatlich anerkannt und eröffnet den Absolventinnen und Absolventen ganz neue Perspektiven in der Aviatik. Die Höhere Fachschule kann ebenfalls berufsbegleitend durchlaufen werden.

### ***Investition in einen der interessantesten Berufe***

Eine qualitativ hochstehende und effiziente Ausbildung hilft, die Ausbildungskosten im Rahmen zu halten. Die Verteilung der Investitionskosten auf die gesamte Ausbildungsdauer ist ein weiterer Vorteil des „Aviation Career“-Modells. Ausserdem bietet Horizon ihren Studierenden unter gewissen Bedingungen auch Finanzierungserleichterungen durch Ausbildungskredite an.

#### **Für weitere Auskünfte und Detailinformationen kontaktieren Sie bitte:**

Viktor Schühle  
HORIZON  
SWISS FLIGHT ACADEMY LTD.  
Ackerstrasse 4, CH-8180 Bülach  
Tel. +41 044 862 07 07, Fax +41 044 862 02 11  
[www.horizon-sfa.ch](http://www.horizon-sfa.ch), [schuehle@horizon-sfa.ch](mailto:schuehle@horizon-sfa.ch)